

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Zwey vnderschiedliche Tractätlein**

**Christian <IV., Dänemark, König>**

**Coppenhagen, 1629**

T. Copia der Herrn Reichs Raethe der loeblichen Cron Dennemarck  
Schreibens [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-137773](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-137773)

Schweiß vnd Blut vergossen einen versicherten Frieden cum secura quiete & tuta tranquillitate Vns vnd Vnsern lieben neben Fürsten damit zu kauffen/ so solte Vns ja viel lieber seyn / wann Wir selbigen ohne Schwerdtstreich mit Behaltung des Kleinots daromb gestritten worden erhalten konten.

In dem Wir aber bey dem von Friedlandt noch keine Kayserl. Commission dazu vermercken / vnd aufferhalb derselbigen Vns auff Ratification in einigem Punct vernehmen zulassen Bedenckens haben/dabenebenst mit des Herrn Churfürsten zu Sachsen L. so fern wie E. L. mitwissend Vns haben eingelassen/ So können Wir mit Behaltung Vnsrer Königl. Parolen davon nicht absehen / vnd dafern E. D. bey hochgedachtes Churfürstl. L. etwas weiters vnd Fruchtbartliches können vermögen / sehen Wir selbiges nicht allein herzlich gerne / sondern wollen Vns auch alsdann (wie auch auff den fall der von Friedlandt gnugsame Vollmacht hette beyzubringen) dermassen im Werck lassen finden / wie es Vnsrer biß dahero außgegebene Intention vnd Resolution erfördern / Das Vbrige stellen Wir inzwischen zu Gottes gnädigen Willen/deme Wir allezeit vnd continuirlich biß zu Vnsrer Grube Vnsere Consilia, conatus vnd eventus zu Vnsrer vnd der ganzen Christenheit zeitlichen vnd ewigen Wolfahrt zu dirigiren anbefehlen wollen/Thun auch E. L. dessen Protection getrewlich recommandiren: Datum.

T.

**Copia der Herrn ReichsRäthe der löblichen Cron Dennemarck**

Schreibens an den Herrn Churfürsten zu Sachsen/sub dato  
Schlagels den 10. Novemb. Anno 1627.

**D**rehleuchtiger Hochgeborner Churfürst/ze. Ew. Churfürstl. Gn. können Wir auß Vnsrem zu dem Reiche Dennemarck / Vnsrem geliebten Vatterlande tragenden hohen Pflichten ohnangefüget nicht lassen / Welcher massen Wir eine geraume Zeit hero fast schmerzlich vernehmen müssen/das die vnter des Herzogen zu Friedlandt Fürstl. Gn. auß dem Römischen Reich kommende Armee nicht allein an die Grenzen gemelter Cron Dennemarck gelangt / auch in das von derselben zu Lehen abräührendes Fürstenthumb Schleswig / vnd dessen Schösser / Städte / Flecken / vnd Dörffer / gerückt / sondern ohnlängst so gar das ganze Jütlandt gewaltiglich occupirt vnd eingenommen hab / vnd die armen Eingeseffenen zu Vnterhaltung Keutter vnd Knechte forciren/vnd fast hochbeschweren thun.

Nun kompt Vns selbiges vmb so viel desto frembder vor / weil Wir Vns alserseits nichts anders haben zuerinnern / als das die obgedachte Cron Dennemarck/

marck / mit dem Römischen Reiche allewege / vnd von ohndendlichen Jahren  
hero / in guter versicherter / vnd getrewer Nachbarlicher Correspondenz gestan-  
den / selbige auch zu vnterhalten bey allen Gelegenheiten sich höchst befüssen / nie-  
maln aber eines Widrigen vorseztlich vntersagen / oder angenommen hat /  
Darvmb Wir Vns je nicht anders versehen sollen / dann es würde bey so guten  
Concepten auch förters beruhen / vnd alles so deme in einige Wege zu wider lauff-  
fen möchte / abgewendet / vorbeÿ gangen vnd vermitteln werden / Zumalen ob-  
mehrgedachte Dennemärckische Cron / mit den im Römischen Reiche bißhero  
geschwebten Kriegsläufften / so wenig sich hat interessirt gemacht / als Sie dar-  
bey zu prætendiren / oder auch auff alle begebende Fälle / der eventuum belli sich  
hat zubefahren / oder genossen zu achten / Ohne daß der gangen Weltkündigen  
Notorietät nach / das Hauptwesen / den obangezogenen letzten Troublen / den  
Nieder Sächsischen Erayß einzig vnd allein berühret vnd concerniret / vnd was  
der Durchleuchtigst Großmächtigste Fürst vnd Herr / Herr Christian der  
Vierdte / zu Dennemarcken / Norwegen / der Wenden vnd Gotten König Herr  
zog in Schleswig / Holstein / &c. Vnser Allergnädigster König vnd Herr / dabey  
als obgedachten Erayßes vornehmen Fürst / vnd wegen dero darin habenden  
Fürstenthumb vnd Interesse einmütig erwählter Obrister / verrichtet vnd geleis-  
tiet / die Widrigen mögen es auch so vbel / als sie immer können vnd wollen / auß-  
deuten / viel höchsterwehnter Cron Dennemarck / als welche deren in keine einzige  
Wege sich theilhaftig gemacht / nicht können auffgeburdet / oder beygemessen  
werden / Auß welchen Ursachen Wir auch die Gedancken führen / vnd darin  
Vns durch oberzehlte wahre Beschaffenheit mehr besterck halten / es werden sol-  
che Procedere nimmermehr von Röm. Keyß. May. gut geheissen / weniger an-  
gestellt noch befohlen seyn.

Dannoch vff daß es nicht desto weniger beyobgerühmbten Nachbarlichen  
Intelligentien / vnd allen guten auch förters sein Verbleibens behalte / vnd deme  
nun fast durch ganz Europam gezogenem Brande bey eines frembden Reichs  
grossen Wassern vnd Strömendermal eins sein Ziel gesteckt / keines wegs aber  
noch mehrere vnschuldige Königreiche / Fürstenthumb vnd Lande / nebenst so  
viel tausend Christen Seelen / dem leydigen vnschuldigen Kriegswesen / vnd mehr  
als zu viel verübten vnd entstandenem Raub vnd Nahmb / auch gestürcketem  
Blutvergießen / vntergeben vnd gleichsamb als Preis geben werden / Sintemal  
Wir consilia tranquillæ & beatæ pacis den expeditionibus bellicis &  
cruentis allezeit gerne vorsehen / vnd nimmermehr zu den Extremiteten der Bar-  
barischen Kriege Vns verstehen wollen / so lange vnd ferne es immer möglich ist /  
durch erträgliche Mittel vnfers Vatterlandes Grenzen in Frieden zuerhalten /  
zu

Zu welchem friedlichen Stande / vnd dessen gänzlichlichen Widerbringung Ew. ChurFürstl. Gn. im ganken Römischen Reich den hochrühmblichen Nahmen führen / daß Sie für andern sehr eysferig dahin alle Ihre Sorgfalt / Raht vnd Sinne anlegen / So haben allth Wir / auß obgedachter Unserer zum dem Reiche Dennemarek / vnd dessen Iobristen Haupte / Unserm Allergnädigsten Könige vnd Herrn / tragender höchsten Obligation / vnd obgeretzten allerbesten Meinung / E. ChurFürstl. Gn. hiemit auffs höchste ersuchen vnd bitten sollen / Sie wolle solch Ihr friedfertiges Herz / bey gedachter obangezogener Beschaffenheit auch lassen blicken / vnd in dero bey der Römischen Keyserl. May. habenden grossen Vermöglichkeit ohnbeschwert sich dahin bemühen / daß allerhöchstgedachte Ihre Keyserl. May. vffs ehist möglich den ernstest Befehlich ablassen / damit geklagte obige Armees ohnverlengt auß der Cron Dennemarek vnschuldigen Grenzen vnd LebenFürstenthumben ohne einzige fernere Beschwerung / auß vnd abgeföhret / vnd im vbrigen da Sie ja zu allerhöchstgedachter J. Kön. May. wegen Ihrer bey dem Nieder Sächsischen Erayß getragenen Actionibus einige Offens zu haben vermeinen (gestalt Uns dann auch zwar von etlichen deswegen vffgesetzten Puncten / weitläufftuge Andeutung ist eingelangt / welche dennoch mehrentheils also sein beschaffen / daß sie durch ihre alzu hoch gespannete Stärke / auch erstes Anblicks alle Hoffnung der Gedylichkeit gänzlich verrucken vnd außsetzen) sie dahin möglichst gedispont werden / daß sie nicht allein erträglicher Vermittelung / zu Hin vnd Beylegung gethaner Irrsahlen sich vernehmen / besondern auch dabenebenst zu Behandlung annemblicher Vergleichung ehist gelegene Zeit vnd Orth allernädigst wolten lassen andeuten. Zu Ablegung dieses wolmeintlichen Intents / haben Wir auch bey höchstgeehrter Königl. May. Unserm Allergnädigsten König vnd Herren / vff begehrendes vnderthänigstes vnd sorgfaltiges erbitten vnd sollicitiren / durch Göttlichen Beystandt es dahin vermittelt / vnd vnderthänigst erhalten / daß Sie gnädigst eingewilligt / vnd beliebet / solche Tagefahrt alsdann für genehm zu halten / vnd dieselbe zubeschieken / Inmassen Ihr Königl. May. die Ihrige mit vollkommener Macht vnd erforderlicher Plenipotenz versehen / auch dahin gnädigst abzuordnen / vnd dadurch als ein auch ohne das von Herzen friedliebender Potentat / alle dasjenige / was zu Widerbringung der obgerühmbten Pacification einiger massen dienst vnd erspriesslich seyn mag / sich mitbelieben vnd wol gefallen zu lassen / sich beständig resolvirt : Jedoch daß vff der andern Seithen die zu solcher Tagefahrt Deputirte / nicht weniger mit gnugsamer Plenipotenz gebührlich providirt werden.

Daran vermehren E. ChurFürstl. Gn. ihre bey aller Welt bisshero gehabte Res

Kenommen mit einer grossen Accession / vnd darff dieser Anfang friedlicher Tractaten durch Gottes miltelssenden gnädigen Segen / nicht allein diese Quartir tranquilliren / sondern verhoffentlich ganz Teutschland widerumb zu vercrewlicher Vereinigung / vnd dem lang gewünschten Frieden bringen / Darvmb gelassen Wir Vns das versichertlich E. Churfürstl. Gn. hierunter alle Ihre eusserste Vermöglichkeit employiren werden.

Welches Wir dann an E. Churfürstl. Gn. nochmahlen höchstgeflissentlich bitten / vnd verbleiben deroselbigen / r. Datum Schlagels den 10. Novemb. Anno 1627.

Der Königl. May. vnd der Cron Dennemarcken  
sämpliche ReichsRäthe.

V.

Extract Königl. May. Erklärung so durch die Herrn ReichsRäthe  
am 13. Januarij 1628. Heinrich Rangkowen ertheilet.

**D**rauff dannsehthöchstgedachte Königl. May. sich dergestalt gnädigst erklärt / das Sie sowol jetzt als auch jederzeit zuvor / zu allen Christlichen vnd billichen Mitteln einen guten vnd beständigen Frieden zuerlangen zum höchsten geneiget gewesen / vnd annoch seyn / Inmassen J. Königl. May. von Gott dem Allmächtigen nichts liebers wünschen / zu gleichmässigem End sich auch dahin erbieten thun / wann Sie vor gewis erfahren mögen / das wegen Ihrer Keyserl. May. jemand zu solchen Friedens Tractaten mit Vollmacht vnd Plenipotenz versehen / alsdann gleicher gestalt Ihre Vollmächtige mit gnugsamer Plenipotenz instruiert gnädigst abzuordnen / vnd vff Zeit vnd Orth so darzu bestimmet werden kan / abzuschicken / damit also im Nahmen Gottes des Allmächtigen solche Friedens Tractaten angefangen / vnd durch dessen gnädige Hülff vnd Beystandt / zu einem guten gewünschten Effect vnd Ende gebracht vnd befördert werden möge.

X.

Der Herrn ReichsRäthe Schreiben an die Röm. Kayserl.

May. vom 27. Januarij Anno 1628.

**A**lledurchleuchtigster / r. Allergnädigster Keyser vnd Herr / Nach dem von des Herzogen zu Holstein Fürstl. Gn. Wir berichtet worden / das Sie denen erlangten Nachrichten gemess der guten gewissen Sperans vnd Hoffnung gelebet / das E. Keyserl. May. zu Hinlegung des verderblichen Kriegeswesen / vnd Widerstiftung des heylwertigen lieben Friedens nicht abgeneigt weren / So haben wir erachtet / Vns gebühren wolte / E. Keyserl. May. für solche